



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

132. Markgraf Johann zeigt dem Rathe zu Berlin den Entschluß an, eine
Ritterfahrt über das Meer zu unternehmen, und die Uebertragung der
Landesregierung während seiner Abwesenheit an Ritter Hasso von ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

desselben Gewalts vnd Hoffgerichts wegen ernstlich vnd vesticlich mit diesem Brief, daß Nyemand die yetztgenanten Herren von Brandenburg etc. daran hindere oder irre in kheinweise, funder daß Sy yederman dapey getreulich handhabe, schütze, schirme vnd getreulich beleiben lasse. Wann wer des nit thete, zu dem oder den würde man darübrichten, alls des yetztgenannten Hoffgerichts Recht ist. Mit Vrkund diz Briefs, der mit Vrteill von Gericht geben ist, versigelt mit desselben Hoffgerichts anhangendem Insigel. Geben zw Basl, des negften Freytag vor dem Santag, alz man in der heiligen Kirchen singt Oculi in der Vasten, nach Christi Geburt Vierzehnhundert, vnd in dem vier vnd dreißigsten Jaren.

Schreibt, Bibliotheca Göttingensis I, 271.

132. Markgraf Johann zeigt dem Rathe zu Berlin den Entschluß an, eine Ritterfahrt über das Meer zu unternehmen, und die Uebertragung der Landesregierung während seiner Abwesenheit an Ritter Hasso von Bredow, am 24. Februar 1435.

Johanns, von gots gnadn Marggraue zu Brandborg vnd Burggraue zu Nüremberg etc. Vnfern gunftlichen grus zuuor. Erfamen lieben getrewen. Wir lassen euch wissen, das wir nach willen vnfers lieben herren vnd vaters zurate wurden sein, mit Hielf des almechtigen gotes über mehr ein Rittervard zu czihen vnd also euch vnd alle ander vnser herren, Mane vnd Stete mit sampt vnfern landen der Marcke vnferm houbtmann haffen von Bredowen, Ritter, in vnferm abewesen entuollen haben, Ob sich ennigerley machen, er ewr oder Ir seiner bedurffen wurdet, das er euch denn helfen, raten vnd sein vermugen mit landen vnd leuten tun sol. Hirumb wir begern vnd euch mit fleifse bitten, Ir wollet dem genanten haffen in vnferm abewesen willig vnd gehorsam sein vnd also in vnferm abewesen gein Im thun, als wir euch getrawen, des dancken vnd gnediglichen erkennen wollen. Geben zu Leipczk. am tage Matthe, Anno domini etc. Tricesimo quinto.

Nach dem Original im Besiß der Stadt Berlin.